

# Schnittstelle Zahnmedizin – Zahntechnik: Was hat das Dentallabor mit der Endodontie zu tun?

## ZTM Jaqueline Riebschläger im Interview

### Welche Informationen benötigt das Labor bei der prothetischen Versorgung eines wurzelbehandelten Zahnes von der Zahnarztpraxis?

Wie bei jeder prothetischen Restauration gilt auch hier: so viele Informationen wie möglich. Soll ein wurzelbehandelter Zahn prothetisch versorgt werden, benötigen wir z. B. Informationen über den Restzahnbestand sowie über den Pfeilerzahn. Wichtig sind u. a. die Stabilität des Zahnes sowie die Platzverhältnisse für die prothetische Versorgung. Zudem müssen wir – insbesondere im Frontzahnbereich – wissen, ob der Zahn vital oder devital bzw. verfärbt ist. Wir benötigen Informationen zur Stumpffarbe, denn danach entscheidet sich häufig die Materialwahl (Abb. 1 und 2). Mit Hilfsmitteln, wie dem IPS Natural Farbschlüssel (Ivoclar Vivadent, Schaan, Liechtenstein), kann die Stumpffarbe nach der Präparation im Mund des Patienten ermittelt bzw. über ein Foto dokumentiert werden. Mit dieser Information können wir einen zahnfarbähnlichen Modellstumpf herstellen, auf Basis dessen eine korrekte Farb- und Helligkeitseinstellung der vollkeramischen Restauration vorgenommen werden kann.

### Wie können endodontisch behandelte, stark verfärbte Zähne vollkeramisch versorgt werden?

Das Kaschieren eines stark verfärbten Zahnes ist eine Herausforderung, die mit glaskeramischen Materialien fast nicht zu bewältigen ist. Das zeigten viele Fehlversuche, bei denen wir probiert



Abb. 1 und 2 Ermittlung der Stumpffarbe mit dem IPS Natural Farbschlüssel (Ivoclar Vivadent).

haben, einen extrem verfärbten Stumpf mit dem „Lieblingsmaterial“ vieler Zahnärzte (Lithiumdisilikat) zu kaschieren und eine ästhetische Krone herzustellen. Die Imitation natürlicher lichteptischer Eigenschaften ist in diesen Situationen kaum möglich. Daher werden solche Versorgungen bei uns im Labor nur noch auf Basis eines Zirkonoxidgerüsts hergestellt. Hier haben wir hervorragende Erfahrungen, auch bei stark verfärbten Stümpfen.

### Wie können endodontisch vorbehandelte Zähne im teilbezahnten Kiefer sicher in einen kombinierten Zahnersatz integriert werden? Haben Sie einen Tipp?

Grundsätzlich ist die Wurzelkanalbehandlung doch die letzte Chance, einen Zahn zu erhalten. Um auch gering bezahnten Patienten prothetische Konstruktionsmöglichkeiten zu bieten, arbeiten wir mit einem System, bei dem der wurzelbehandelte Zahn in die subtotale Prothese eingebunden wird. Hierfür verwenden wir ein gegossenes, konfektioniertes System mit Kugelkopfanker (Dalbo Plus; Abb. 3). Die Wurzelstiftkappe hat sich gut bewährt, wirkt sicher gegen Zugkräfte und lässt sich außerdem aktivieren. Wie eingangs erwähnt, ist es für



Abb. 3 Einbindung eine Kugelkopfankers in die Prothese.

uns als Labor immer wichtig, viele Informationen über die Mundsituation und den Patienten zu erhalten. Darauf aufbauend können wir eine individuell passende Lösung vorschlagen; die Möglichkeiten der modernen Zahntechnik sind vielfältig.



ZTM Jaqueline Riebschläger  
Mehlhorn Zahntechnik, Berlin  
E-Mail: info@zahntechnik-mehlhorn.de